



Mitteilungsblatt der Stadt

# WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 42

Mittwoch, 15. Oktober 2014

Jahrgang 2014

## „MusiZierFische“ am Freitag in der Stadthalle



**Ein gezielter Angriff auf die Lachmuskeln: Der Klavierkabarettist Daniel Helfrich gehört, wie auch der Trompetenfisch, zu der besonderen Spezies der „MusiZierFische“ und ist mit seinem gleichnamigen Programm am Freitag, 17. Oktober, zu Gast in der Wildberger Stadthalle. Beginn ist um 20 Uhr.**

An seinem Tasteninstrument zielt sich Daniel Helfrich nicht, so manchen tollen Hecht als kleine Sardelle zu entlarven. Neben Alphatierchen und den großen Ex-

emplaren aus dem Haifischbecken befindet sich ebenfalls das gemeine Gewohnheitstierchen in seinem Kesch. Zeit für einen Tag der Entgrütung: Vom nervigen Normalo bis zur Kanzlerin – Helfrich präsentiert gesellschafts-, medien- und konsumkritisches Kabarett, das zum besseren Verständnis am Beispiel von Fischen aufzeigt, warum auch wir Menschen uns viel zu oft ausnehmen und eindosen lassen. Wortgewandt beschreibt er die, die den Weg von der Bildzeitung in die Geschichtsbücher gehen wollen, warum wir von Toi-

lettenpapier „verarscht“ werden und wie ein simples Fischbrötchen evolutionsgeschichtlich das Leben am Limit verändern kann.

Skurriles geistreiches Klavierkabarett mit absoluter Lachgarantie.

**Eintrittskarten für den Kabarett-Abend gibt es im Vorverkauf für 10 Euro bei der Stadtverwaltung Wildberg, Telefon 07054 201-125 oder E-Mail [kultur@wildberg.de](mailto:kultur@wildberg.de). An der Abendkasse kosten die Karten 12 Euro.**



## 34 Veranstaltungen im Sommerferienprogramm 2014 ...

**... wurden dieses Jahr angeboten, so viele wie noch nie! Es haben 646 Kinder daran teilgenommen und die Betreuer bzw. Verantwortlichen und die Kinder hatten viel Spaß und Freude miteinander. Allen Veranstaltern, die die Durchführung des Ferienprogramms möglich machten, möchten wir ein herzliches Dankeschön auch im Namen der Kinder und deren Eltern sagen.**

Mit Cowboy und Indianer wurde das Sommerferienprogramm eröffnet. Weiter ging es mit der Kreativwerkstatt, gefolgt vom Suchen und Retten mit Hunden und dem sportlichen viertägigen Badespaß. Sicher auf dem Fahrrad, das perfekte Make-up zaubern, einen Kran mit Rädern oder eine pneumatische Hebebühne bauen, ein T-Shirt gestalten und kreieren, Seifen und Badekugeln selber machen, mit dem Motorrad über Stock und Stein fahren, eine Miniorgel bauen, eine brasilianische Sommerparty feiern, auf Entdeckungsreise im Wald und am Fluss gehen oder eine Kampfkunst aus Vietnam kennenlernen. Bekannte Programmpunkte wie Minigolf,

Tennis, Segelfliegen, Fußball, Kino, Ausflüge und Wanderungen waren ebenso begehrt. Bedingt durch Dauerregen konnte die Nachtwanderung mit Lagerfeuer leider nicht stattfinden. Doch auch hier wusste sich der Veranstalter zu helfen und es wurde ein krönender Abschluss mit Singen, Spielen, Tanzen in der Gemeindehalle Sulz am Eck gefeiert. Die nachfolgenden Bilder geben einen kleinen Einblick über die letzten Veranstaltungen. Während der Sommerferien haben wir auch schon einige Bilder veröffentlicht.

Es haben (in der Reihenfolge des Programms) mitgewirkt:

Achal-Tekkinger-Gestüt Bäuerle Gültlingen, CVJM Sulz am Eck, Hundesportverein Wildberg, Camping Carpe Diem Wildberg, Polizeipräsidium Karlsruhe und Kreisverkehrswacht Calw, Jugendtreff Wildberg, Volkshochschule Oberes Nagoldtal, Friseursalon Süsser, Jugendforschungszentrum Schwarzwald-Schönbuch, Anja's und Steffi's Seifenstübchen, Trägerverein für offene Jugendarbeit, MSC Falke Wildberg, Gasthof-Hotel Krone Wildberg, Jä-

ger aus Sulz am Eck und Bezirksfischereiverein Nagoldtal, Minigolfanlage Wildberg Frau Anthia Meier, Sportverein Gültlingen, Flugsportvereinigung Wächtersberg, Tennisclub Wildberg, Schwarzwaldverein Wildberg, Schwarzwaldverein Gültlingen, TSV Wildberg, Schützenverein Sulz am Eck, Sportverein Schönbronn und Liederkranz Sulz am Eck.

Schon heute hoffen wir, dass wir auch im kommenden Jahr wieder mit Ihrer Unterstützung und Ihrem Engagement rechnen dürfen – neue Veranstalter und auch neue Ideen sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Ihr

Ulrich Bünger  
Bürgermeister



Liederkranz Sulz am Eck - Singen, spielen, tanzen



Sportverein Schönbronn - Fußballgolf



**NOVEMBER** [WWW.SCHOKOLADENKONZERT.DE](http://WWW.SCHOKOLADENKONZERT.DE)

**CHRISTINA ROMMEL UND BAND**  
**SCHOKOLADE - DAS KONZERT**

Freitag, 21. November 2014  
 Stadthalle Wildberg | 19.30 Uhr

ROCK / POP

Ein Festival für alle Sinne – für Gaumen, Augen, Ohren und Seele!  
 Viele Songs wurden speziell für die Tour schokoladig-rockig oder cremig-sanft neu verpackt.  
 Während Christina Rommel und Band ihr Können präsentieren, bereitet der Chocolatier Köstlichkeiten zu, die bei der Veranstaltung serviert werden (im Eintrittspreis enthalten).



» Eintritt 15,- € | » Vorverkauf 12,- € | » ermäßigt 10,- €



Musical „Der Froschkönig“ mit Theater-Workshop-Preis ausgezeichnet

## Ein toller Abschluss für ein großes Projekt

**Erinnern Sie sich noch an das Musical „Der Froschkönig“, das vor einiger Zeit in der Wildberger Stadthalle an drei Abenden aufgeführt wurde? Wer es gesehen hat, weiß: Es war unterhaltsam, farbenprächtig inszeniert und musikalisch großartig umrahmt. Die Mühen der Mitwirkenden sind nicht nur durch den Applaus des Publikums belohnt worden, sondern nun auch noch durch einen Erfolg beim Lotto-Musiktheaterwettbewerb, wo sie einen Theater-Workshop gewonnen haben.**

„Den Preis dürfen wir im nächsten Jahr einlösen“, sagt Musikschulleiterin Petra Roderburg-Eimann. Dazu gehören Schauspielun-

terricht und der Besuch einer Inszenierung. Und dann erzählen sie und ihr Stellvertreter Peter Falk von der Preisverleihung im Stuttgarter Theaterhaus. Für den Hauptpreis hat es zwar nicht gereicht aber die Wildberger Gruppe, die dürfte man in der Landeshauptstadt nicht übersehen haben. Über 70 Leute waren mit dabei. Kinder, die beim Froschkönig mitgemacht haben, ihre Familien, sogar eine Oma wollte sich das nicht entgehen lassen. Die Fahrtkosten hat der Förderverein der Musikschule übernommen. „Das war einfach ein toller Abschluss für uns alle. Und natürlich sind wir stolz, dass wir einen Workshop gewonnen haben.“

Für das Gemeinschaftsgefühl an der Wildberger Musikschule hätte es ein schöneres Projekt als den Froschkönig wohl kaum geben können. Allerdings war das Musical nicht von Anfang an für eine Bewerbung beim

Lotto-Musiktheaterwettbewerb vorgesehen. „Es war andersherum. Wir wollten mal wieder ein übergreifendes Projekt auf die Beine stellen, und als es bereits ausgewählt war, zeigte sich, es passt zu den Voraussetzungen für den Wettbewerb.“ Preisverleihung hin oder her: Beim Froschkönig waren die Schüler der Musikschule und die Grundschulkinder mit Begeisterung und vollem Einsatz dabei.



Foto: Andreas Weise

Preisverleihung in Stuttgart

Das Schülerhaus im Wildberger Bildungszentrum ist eingeweiht

## Tolle Räume zum Lernen und Relaxen

**In den Sommerferien ist im Wildberger Bildungszentrum einiges passiert. Was wohl am meisten auffällt, ist der Umbau der sogenannten Ebene 400. Aus den etwas dunklen Klassenzimmern und Fluren ist eine moderne Lernlandschaft geworden – das Schülerhaus. Eröffnung wurde letzte Woche gefeiert, natürlich gebührend mit Festgästen, der Schulband und einem Buffet.**

Das Schülerhaus ist im eigentlichen Sinne kein Haus, sondern eine Lernin-

sel mit großem Aufenthaltsraum. Dank der Umbauarbeiten ist dieser Bereich jetzt hell und einladend geworden. Genau richtig, um dort die Mittagszeit zu verbringen. „Wir haben nun richtig schöne Räumlichkeiten in denen Lernen und schulisches Arbeiten aber auch Entspannen und Relaxen möglich sind“, so Rektor Siegfried Schönthaler. Seinen Dank richtete er vor allem an die

Lehrerin Jasmin Egenolf, die das Schülerhaus im letzten Jahr deutlich vorangebracht habe. Und an die Stadtverwaltung und den Gemeinderat, die als Schulträger immer bereit seien, Geld in die Hand zu nehmen und in die Zukunft der Schule zu investieren.

„Wir wollen unser Bildungszentrum weiterbringen“, so Bürgermeister Ulrich Bürger. Und da gehörte es auch dazu, dass der Gemeinderat sich vor Ort ein Bild gemacht und sich eingehend über das Schulkonzept informiert habe.

### Das Schülerhaus

Das Schülerhaus ist auf der einen Seite locker geführt, auf der anderen Seite achten die Betreuer aber natürlich darauf, dass die angemeldeten Schüler auch da sind. An vier Tagen in der Woche, von Montag bis Donnerstag, können die Eltern dieses Angebot für ihre Kinder gegen eine Gebühr in Anspruch nehmen. Immer in der sechsten Stunde ist Lernzeit angesagt. Die Schüler machen mit Hilfe ihrer Betreuer Hausaufgaben. Danach geht es gemeinsam zum Mittagessen in die Cafeteria der Sporthalle. Sind alle satt und frisch gestärkt, gibt es zwei Möglichkeiten. Wer möchte, kann die Zeit weiter nutzen, um sich mit Unterstützung dem Lernstoff zu widmen. Oder die Schüler entspannen im gemütlichen Aufenthaltsraum.



Der erste Schritt des Abwasserprojekts Calwer Straße/B 463 ist geschafft

## Ein neues Bündel Leitungen im Düker

**Eine Baumaßnahme, von der die Bevölkerung kaum etwas mitbekommen hat, die aber für die Beteiligten ziemlich abenteuerlich war, ist erfolgreich über die Bühne gegangen. Durch den Düker, der unter der Nagold hindurchführt, sind neue Leitungen für Frisch- und Abwasser eingezogen worden. Das war gar nicht so einfach, wie es vielleicht klingt.**

Die Straße stadtauswärts in Richtung Calw ist halbseitig gesperrt. Das ist natürlich deutlich sichtbar. Der Großteil der Arbeiten ist jedoch wortwörtlich im Dunkeln geblieben, nämlich in einem Rohr mit 80 Zentimetern Durchmesser, dem sogenannten Düker. Durch ihn wird das Abwasser von einem Nagoldufer zum anderen geleitet. Künftig wird es innerhalb des Dükers durch drei Leitungen fließen. Dazu sind eine Frischwasserleitung und zwei Leerrohre gekommen. Doch das Leitungsbündel durch den Düker zu ziehen, erwies sich als knifflige Aufgabe.

Zuerst mussten Stahlseile durch den Düker gebracht werden, die später das Leitungsbündel auf die andere Uferseite ziehen sollten. Das bedeutete in diesem Fall, es musste jemand durch den Düker kriechen. Nach einem Freiwilligen musste man nicht lange suchen. Ein Mitarbeiter der beauftragten Firma Stetter aus Nagold-Hoch-



*So sieht es im Düker aus, noch ohne Leitungsbündel*



*Diese Leitungen mussten durch den Düker gezogen werden*

dorf stellte sich der Aufgabe und brachte die Stahlseile innerhalb weniger Minuten

durch die enge, dunkle Röhre. Für alle Fälle war aber die Höhlenrettung Baden-Württemberg vor Ort, falls den mutigen jungen Mann doch plötzlich die Panik überfallen oder er festhängen sollte.

Im nächsten Schritt wurden das Leitungsbündel mit den Stahlseilen und eine Seilwinde mit zehn Tonnen Kraft durch den Düker gefädelt. Ganze zwei Tage dauerte dieser Teil des Vorhabens. Immer wieder blieben die Leitungen an den Verbindungsstücken der derzeitigen Abwasserrohre hängen. „Da kann man nicht einfach dran reißen“, so Wolfgang Fittig, Betriebsleiter der Firma Stetter. Eine zündende Idee lieferte Manuel Angerhofer, Mitarbeiter der städtischen Abwasserbetriebe. Der Düker wurde zur Hälfte mit Wasser geflutet, um den Leitungen Auftrieb zu geben und die Querung leichter zu machen.

### So geht es weiter

In dieser Woche beginnen die Bagger mit den Aushubarbeiten für das neue Pumpwerk am Hang neben der Bundesstraße. Nach dem aufgestellten Zeitplan soll es Ende April in Betrieb gehen. Genau wie die Dükerquerung gehört diese Maßnahme zu den notwendigen Kanalbauarbeiten im Bereich der Calwer Straße/B463.

Genauer gesagt an eben dem Kanal, der einen Großteil der Abwässer aus dem Stadtteil Wildberg zur Kläranlage leitet.

Eine gelungene Aktion: Der Wildberger Kindersachen-Flohmarkt

## Verkaufserlös geht an zwei Kindergärten

**2.100 verkaufte Artikel in knapp zwei Stunden – da kann man, ohne zu übertreiben, von einer gelungenen Aktion sprechen. Die Herbstausgabe des Wildberger Kindersachen-Flohmarkts brachte wieder einiges an Geld ein, das zur Hälfte dem Kindergarten Sulz am Eck und zur anderen dem evangelischen Kindergarten Kohlplatte zugute kommt.**

Samstag, 13 Uhr, der Flohmarkt in der Halle der Wildberger Kleintierzüchter ist eröffnet. Und schon von Beginn an geben sich die Kauflustigen die Klinke in die Hand. Es ist ein stetes Kommen und Gehen, die Helfer an der Kasse haben ordentlich zu tun. Und weil shoppen bekanntlich den Appetit fördert, können die Flohmarkt-Besucher jederzeit eine kleine Pause einlegen und sich Kaffee und Kuchen genehmigen.



Bevor der Ansturm auf die Waren beginnen konnte, musste natürlich alles vorbereitet werden. Die Kleintierzüchterhalle verwandelte sich in einen riesigen Verkaufsraum mit Café; zahlreiche Familien der beiden Kindergärten widmeten sich dem Backen schmackhafter Kuchen. Die Waren der 68

### Dank

Die Erzieherinnen bedanken sich im Namen der Kindergärten Kohlplatte und Sulz am Eck ganz herzlich für das ehrenamtliche Engagement aller Helfer, beim Kleintierzüchterverein für dessen Unterstützung und vor allem beim Organisationsteam, namentlich Anja Pohl und Anette Forstmeier.

Verkäufer wurden bereits am Freitagabend von vielen fleißigen Helfern ausgepackt und auf den Tischen nach Größen sortiert. Mädchen und Jungs getrennt, zur besseren Übersicht. Neben Kleidung gab es auch noch Spielsachen, Bücher Schuhe, Kindersitze, Kinderwagen und vieles mehr.



## Amtliche Bekanntmachungen



### Allgemein für alle Stadtteile

#### Bürgersprechstunde

Die Bürgersprechstunde von Bürgermeister Ulrich Bünger findet am Donnerstag, 23. Oktober 2014, von 16.30 bis 18.00 Uhr im Rathaus Wildberg, OG 2, statt.

Bitte melden Sie sich mit Angabe Ihres Anliegens per Telefon, 201-103, per Fax 201-105 oder per E-Mail: buenger@wildberg.de. So können die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorbereitet und Wartezeiten vermieden werden.

#### Gemeinderat Wildberg

Eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats findet am Donnerstag, 23. Oktober 2014, statt. Sitzungsort und Tagesordnung werden in der nächsten Ausgabe des Mitteilungsblatts bekannt gegeben.

#### Gemeinderat Wildberg

##### Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am **Donnerstag, 6. November 2014**, statt. Bauvoranfragen und Bauanträge, die im Ausschuss zu behandeln und daher auf die Tagesordnung zu setzen sind, bitten wir bei der Stadtverwaltung bis spätestens **Montag, 27. Oktober** einzureichen.

#### Austausch von Wasserzählern

Zur Zeit werden im **Stadtteil Wildberg** entsprechend dem Eichgesetz die Wasserzähler ausgetauscht. Die Arbeiten werden vom Personal der Wasserversorgung durchgeführt. Bitte gewähren Sie den Zutritt zu den Wasserzählern.

## Ordnungsamt

#### Die Stadt Wildberg informiert

Die Zahl der Flüchtlinge aus aller Welt hat in den vergangenen Monaten stark zugenommen. Die Unterbringungsmöglichkeiten des Landes Baden-Württemberg und damit auch die des Landkreises Calw sind nahezu erschöpft. Sobald die Asylverfahren abgeschlossen sind, werden die Flüchtlinge schnellstmöglich auf die Kreisgemeinden zur Unterbringung weiterverteilt, so dass wieder Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften für neu ankommende Asylbewerber frei werden. Allein im Oktober hat der Landkreis mehr als 50 Asylbewerber neu unterzubringen.

Von der so genannten „Anschlussunterbringung“, d.h. eine Unterbringung nach den ersten Monaten in den Gemeinschaftsunterkünften, ist seit diesem Jahr auch verstärkt wieder die Stadt Wildberg tangiert. Eine Zuteilung der unterzubringenden Menschen erfolgt nach einem Quotenschlüssel anhand der Einwohnerzahlen. D. h. kleinere Gemeinden im

Landkreis müssen entsprechend weniger Personen unterbringen als die größeren Städte im Landkreis.

In der Stadt Wildberg wurden im Jahr 2014 bislang acht Personen im Stadtteil Gültlingen untergebracht. Weitere zwölf Personen werden durch die Stadt Wildberg noch bis Ende des Jahres in stadteigenen Gebäuden untergebracht, voraussichtlich im Stadtteil Sulz am Eck (Wohnung im alten Schulhaus). Weitere Unterbringungen stehen dann im Dezember wieder an. Die Personenanzahl für diese „Verteilrunde“ im Dezember ist der Stadt Wildberg bislang noch nicht bekannt gegeben worden.

Die Bevölkerung wird um Kenntnisnahme gebeten.

## Ambulante Dienste



**Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 41, Seiten 6 und 7 veröffentlicht.**

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Unsere Stadt) einsehen.

Hier die aktuellen Informationen:

#### Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar. **18./19. Oktober – ZA Adrian Lacher, c/o Dres. Hensel, Schillerstraße 18. Nagold, Tel. 07452 2544**

#### Neues Angebot der Diakoniestation Wildberg



Die DS Wildberg bietet ab Oktober 2014 im Gemeinschaftsraum des Alten- und Pflegeheims am Spießtor 14 eine ambulante Gruppenbetreuung an, um der Vereinsamung pflegebedürftiger Menschen entgegenzuwirken.

In der kleinen Gruppe mit höchstens 10 Personen wird der Kontakt zu Altersgenossen/innen hergestellt.

Durch verschiedene Aktivitäten, angepasst an die Möglichkeit der Gäste, soll die geistige Beweglichkeit angeregt, dadurch die Sprache erhalten und somit die Fähigkeit zur Kommunikation gefördert werden.

Auf Wunsch können auch gemeinsame Besuche bei geeigneten Veranstaltungen, wie z.B. die Mittwochsgesellschaft, organisiert werden.

Schon am 23. Oktober ist dies beim Herbstfest im Alten- und Pflegeheim Wildberg möglich. Dazu wäre allerdings eine Anmeldung bis spätestens 20. Oktober erforderlich.

Zu den Treffen, die bis zum Jahresende 14-täglich immer donnerstagnachmittags, bei Bedarf ab 2015 auch wöchentlich, stattfinden, können die Gäste ab 14:00 – 14:30 Uhr gebracht und von 17:00 – 17:30 Uhr wieder abgeholt werden oder unseren Fahrdienst in Anspruch nehmen.

So werden die pflegenden Angehörigen für einen Nachmittag entlastet. Das Angebot richtet sich an Mitbürger/innen aus allen Stadtteilen.

Für Interessierte liegt im Büro der Diakoniestation eine Mappe bereit, in der alle wichtigen Informationen ausführlich zusammengefasst sind. Zu den Fördermitteln durch die Pflegekassen berät Sie gerne die Diakoniestation, Tel. 07054-9298500 Frau Beetz oder Herr Lutz, umfassend.

## Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, [www.nussbaummedien.de](http://www.nussbaummedien.de). Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: [anzeigen.71263@nussbaummedien.de](mailto:anzeigen.71263@nussbaummedien.de). Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: [abonnenten@wdspresservertrieb.de](mailto:abonnenten@wdspresservertrieb.de), Internet: [www.wdspresservertrieb.de](http://www.wdspresservertrieb.de)

## Fatigue bei Multipler Sklerose

Am Donnerstag, 23. Oktober, lädt der AMSEL-Landesverband gemeinsam mit der AMSEL-Kontaktgruppe Freudenstadt zum Fachvortrag „Fatigue bei Multipler Sklerose“ mit Prof. Dr. med. Christian Dettmers ein. Beginn ist 18.30 Uhr in der Friedenskirche Freudenstadt, Stuttgarter Straße 23. AMSEL, Aktion Multiple Sklerose Erkrankter, Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V., setzt sich seit 1974 als Fachverband, Interessenvertretung und Selbsthilfeorganisation für Menschen mit Multipler Sklerose (MS) und ihre Angehörigen ein.

Prof. Dr. med. Christian Dettmers, Ärztliche Leitung Neurorehabilitation der Kliniken Schmieder Konstanz, informiert im Fachvortrag über Fatigue. Diese krankhaft gesteigerte Erschöpfbarkeit ist das häufigste Symptom bei MS-Betroffenen, über 2/3 aller Betroffenen leiden darunter. Fatigue kann die körperliche Leistungsfähigkeit und/oder die allgemeine psychophysische Leistungsfähigkeit so stark einschränken, dass Lebensqualität und Lebensführung enorm beeinträchtigt werden. Auch wenn die direkten Folgen der Schädigung des Nervensystems ursächlich im Vordergrund stehen, handelt es sich bei der Fatigue meist um eine komplexe Störung, bei der neben körperlichen auch seelische und soziale Einflussfaktoren eine Rolle spielen. Die Veranstaltung bietet einen Überblick über den aktuellen Kenntnisstand der Forschung, über die Diagnose der Fatigue und deren Behandlungsmöglichkeiten. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Anmeldung bis 16. Oktober beim AMSEL-Landesverband unter Tel. 0711/69786-0 oder bei stephanie.meyer@amsel-dmsg.de erforderlich.

## Außersprechstunde des Pflegestützpunkts

Am Montag, **20. Oktober** findet von **14.00 bis 16.00 Uhr** die monatliche Außersprechstunde des Pflegestützpunktes Landkreis Calw **im neuen Gebäude der Volkshochschule in der Bahnhofstraße 41 in Nagold** statt.

Die Pflege von Angehörigen kann eine große Herausforderung sein, der Pflegestützpunkt informiert über Möglichkeiten zur besseren Bewältigung und Organisation der Pflege und über mögliche Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch. Eine Terminvereinbarung für ein Beratungsgespräch unter der Rufnummer 07051 160-329 ist erforderlich.

Darüber hinaus können Beratungstermine auch außerhalb dieser Sprechstunde mit den Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes vereinbart werden. Beratungen finden im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause beim Pflegebedürftigen statt.

Kontaktzeiten des Pflegestützpunktes Landkreis Calw:  
Mo-Fr: 09:00 - 12:00 Uhr; Di: 14:00 - 16:00 Uhr; Do: 14:00 - 18:30 Uhr

## Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e. V.  
www.prostatakrebs-bps.de  
Kontakt: Gerhard Hoffmann, Schlosswiesenweg 8, Calw; Tel: 07051/6209; E-mail: hoffmanngunde@web.de

### Wir laden herzlich ein

zum Gruppentreffen am **Dienstag, 21. Oktober ab 18.30 Uhr**, wie immer ins Hotel Rössle in Calw, Hermann-Hesse-Platz 2. Wir erwarten den Arztvortrag von Herrn Dr. med. Roger Riexinger von der Nagolder Urologie: Ergebnisse am Prostatakarzinom-Zentrum Nagold, das Zentrum stellt sich vor. Wie immer sind uns Betroffene, ernsthaft Interessierte und begleitende Frauen herzlich willkommen!  
Die Teilnahme ist kostenfrei!

## Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 41, Seite 7, veröffentlicht. Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) (Rathaus) einsehen.

## Fundsachen



### Stadtteil Wildberg

#### Fahrrad

*Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung [www.wildberg.de](http://www.wildberg.de) abgerufen werden. Die Fundsachen können jeweils auf den Rathäusern in den einzelnen Ortsteilen abgeholt werden.*

### Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

#### Papierabfuhr

Stadtteile Wildberg, Schönbronn  
Freitag, 17. Oktober

Stadtteile Effringen, Gültlingen,  
Sulz am Eck  
Montag, 20. Oktober



#### Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Effringen  
Freitag, 17. Oktober

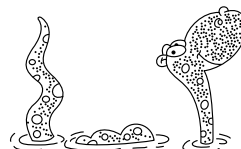
## MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des  
ehemaligen Klosters Reuthin  
Besuchszeiten des Museums  
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

### Kunsthhaus Bühler, Wagenburgstraße 4 (Am Eugenplatz) in Stuttgart

Aus Anlass des 100. Todestages des Künstlers ALBERT KAPPIS und des Erscheinens des Werkverzeichnis der Gemälde wird vom 08. September bis 31. Oktober 2014 in den Stuttgarter Räumen eine umfangreiche Ausstellung mit Werken des Künstlers gezeigt.  
Sie sind herzlich willkommen!

### Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:  
Mittwoch und Freitag  
von 18.00 bis 20.30 Uhr  
Sonntag  
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

## Minigolf Wildberg



Telefon 2785

**Dienstag bis Freitag  
von 14:00 bis 21:00 Uhr**

**Samstag, Sonntag, Feiertag, Ferien  
11:00 bis 21:00 Uhr**

**Montag Ruhetag**

Bei schlechtem Wetter geschlossen  
Sonderöffnungszeiten  
für Gruppen sind auf Anfrage möglich

Auf Ihren Besuch freut sich Anthia Meier

## Der Landkreis informiert

### Eröffnung der Haushaltsberatungen 2015

#### Bürgerfragestunde im Kreistag

Am Montag, 20. Oktober 2014 tagt der neu gewählte Kreistag nach seiner konstituierenden Sitzung zum zweiten Mal in dieser Legislaturperiode. Die öffentliche Sitzung beginnt um 15.00 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamts (Raum C 400).

Gleich zu Beginn erhalten die Kreiseinwohner unter dem Tagesordnungspunkt „Bürgerfragestunde“ Gelegenheit, Fragen zu den Aufgabenbereichen des Landkreises zu stellen oder Anregungen und Vorschläge einzubringen.

Im Mittelpunkt der Sitzung steht die Haushaltsrede des Landrats. Helmut Riegger geht dabei auf die Eckdaten des Etatentwurfs für das Haushaltsjahr 2015 ein und zeigt die Aufgaben- und Investitionsschwerpunkte des Landkreises für das kommende Jahr auf. Danach befassen sich die Fachausschüsse des Kreistags mit dem Zahlenwerk, bevor der Kreishaushalt Mitte Dezember vom Kreistag verabschiedet wird.

Außerdem befasst sich das 47-köpfige Gremium mit der von der Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw (VGC) für das Jahr 2015 bereits angekündigten Erhöhung der Busfahrpreise und wie sich diese auf die Schülerbeförderungskosten auswirken. Neben der Weiterfinanzierung zweier Buslinien in Bad Herrenalb umfasst die Tagesordnung auch Planungsvergaben zur Hermann-Hesse-Bahn.

Mit dem Thema Abfallwirtschaft setzt sich der Kreistag bei den Tagesordnungspunkten Jahresabschluss 2013 des Abfallwirtschaftsbetriebs, Kalkulation der Abfallgebühren 2015, Änderung der Abfallsatzung und Bestellung eines Interimsgeschäftsführers für den Abfallwirtschaftsbetrieb auseinander. Ferner informiert Landrat Riegger die Kreisräte in der Sitzung über aktuelle Entwicklungen bei den Kreiskliniken.

Die Landkreisverwaltung lädt alle interessierten Bürger ein, die Sitzung im Großen Sitzungssaal des Landratsamts zu verfolgen.

#### Berufe in Uniform

Am **Donnerstag, 23. Oktober um 15.30 Uhr** informieren die Einstellungsberater von Polizei und Bundespolizei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit in Nagold, Bahn-

hofstraße 37 über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten sowie über berufliche Perspektiven der jeweiligen Laufbahnen im mittleren und gehobenen Dienst.

Im Anschluss an ihre Vorträge stehen Lisa-Marie Opitz von der Bundespolizei und Andreas Reuster vom Polizeipräsidium Karlsruhe für Fragen zur Verfügung.

Die Veranstaltung ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



### Höchste Zeit für Ihren Gebäudecheck!

Viele Schwachstellen an Ihrem Gebäude kennen Sie sicher bereits. Aber haben Sie schon einmal mit einem Energieberater darüber gesprochen? Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit bei unserer kostenlosen Erstberatung **am Montag, 27. Oktober, ab 16.00 Uhr, im Rathaus Gültlingen, Sitzungssaal.**

Bitte vereinbaren Sie vorab Ihren persönlichen Gesprächstermin bei unserer Geschäftsstelle unter Tel. 07051 9686100 (Montag bis Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr).

Gerade jetzt, wo die Heizperiode wieder beginnt, sollten Sie unbedingt prüfen: Gibt es undichte Türen und Fenster? Strahlen die Außenwände Ihrer Wohnung scheinbar Kälte ab? Ist der Fußboden zu kalt? Werden Räume nicht richtig warm trotz voll aufgedrehter Heizkörper? Vor allem aber: Beträgt Ihr Jahresverbrauch mehr als 15 Liter Heizöl oder 15 Kubikmeter Erdgas pro Quadratmeter Wohnfläche?

Müssen Sie eine dieser Fragen mit ja beantworten, dann sollten Sie nicht länger zögern. Sprechen Sie mit dem Energieberater über mögliche energetische Verbesserungen an Ihrem Gebäude bzw. Ihrer Wohnung. Dieser betrachtet Ihr Gebäude in seiner Gesamtheit aus Gebäudehülle und Anlagentechnik und entwickelt daraus ein stimmiges Sanierungskonzept, das Sie in einzelnen Schritten nach und nach umsetzen können. Oder aber Sie führen die Maßnahmen gebündelt durch, um so schnell wie möglich vom Erfolg der Sanierung zu profitieren. Ihr Gewinn dabei: wesentlich niedrigere Energiekosten sowie gesteigerte Wohnqualität und Behaglichkeit. Machen Sie den ersten Schritt: kostenlose Erstberatung jetzt!

## Was den Landwirt interessiert

### Besichtigung eines Zwischenfruchtversuchs

Zwischenfrüchte beleben den Boden, haben einen positiven Effekt auf die Bodenstruktur und wirken sich auf die Nährstoffverfügbarkeit aus. In Haiterbach-Beihingen beim Gründelhof wurden verschiedene Zwischenfruchtmischungen nach Wintergerste und Winterweizen gesät.

Alle interessierten Landwirte haben am Freitag, 24. Oktober, die Gelegenheit, den Zwischenfruchtversuch zu begutachten. Treffpunkt ist um 15.00 Uhr beim Aussiedlerhof Gründelhof in Beihingen.

### Lehrgang zum Umgang mit Pflanzenschutzmitteln

Alle Anwender von Pflanzenschutzmitteln müssen über einen entsprechenden Sachkundenachweis verfügen. Zum Erwerb dieses Nachweises bietet das Landratsamt Calw einen Lehrgang an. Er findet an vier Abenden (immer mittwochs, 12., 19., 26. November und 3. Dezember) von 18.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Landratsamt Calw statt. Die abschließende schriftliche und mündliche Prüfung wird am Freitag, 5. Dezember sein.

Im Lehrgang werden folgende Themen behandelt: Sachgemäßer Umgang mit Pflanzenschutzmitteln, Schadursachen, Maßnahmen im Ackerbau, Geräte im Pflanzenschutz und

Rechtsvorschriften. Ebenso werden Fertigkeiten zur sachkundigen Anwendung von Pflanzenschutzmitteln vermittelt. Mit diesem Lehrgang möchte das Landratsamt vor allem Landwirte im Haupt- und Nebenerwerb ohne eine entsprechende Abschlussprüfung in einem landwirtschaftlichen Beruf ansprechen. Anmeldungen nimmt die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz unter Telefon 07051 160-951 bis spätestens 31. Oktober entgegen.

## Überregionale Fachtagung für Rinderhalter

Der Arbeitskreis Mutterkuh Nordschwarzwald veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Calw, den umliegenden Landratsämtern und dem Regierungspräsidium Karlsruhe eine Fachtagung für Rinderhalter. Thomas Miller referiert über die Aufgaben des staatlichen tierärztlichen Untersuchungsamtes Aulendorf und die Bekämpfung verschiedener Rinderkrankheiten. Im Anschluss stellt Herbert Pohlmann von der übergeordneten Bauberatung des Landratsamtes Emmendingen „Neue Trends und Alternativen in der Tierhaltung und im Stallbau“ vor.

Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, 23. Oktober ab 13.30 Uhr** im Gasthaus Sonne in Oberhaugstett statt. Alle interessierten Rinderhalter sind herzlich dazu eingeladen.

## Stallbau-Lehrfahrt für Landwirte

Die Abteilung Landwirtschaft und Naturschutz des Landratsamts Calw veranstaltet zusammen mit den Landwirtschaftsämtern Enzkreis und Horb am **4. November** eine ganztägige Lehrfahrt für Landwirte mit Besichtigung verschiedener Neu- und Umbauten von Milchvieh- und Jungviehställen im Enzkreis. Beginn ist um **10.00 Uhr** auf einem Betrieb in der Nähe von Mühlacker.

Mit der verbindlichen Anmeldung beim Landratsamt Calw bis spätestens Dienstag, 28. Oktober unter Telefon 07051 160-951 erhalten die Teilnehmer nähere Informationen zum Besichtigungsprogramm.

## LandFrauenverband Calw

Zur ersten Veranstaltung unseres diesjährigen Winterprogramms am **Dienstag, 21. Oktober, 14.00 Uhr, im Sportheim Effringen** zum Thema: "Erntedankfest - Laubhüttenfest; Referenten: Lisbeth Sinner, Pfarrerin und Rose Bürkle, laden wir ganz herzlich ein.

## Deutsches Rotes Kreuz



## Zuwachs in der HvO-Gruppe des DRK Nagold/Wildberg e.V.

Die derzeit 3-köpfige HvO-Gruppe (Helfer vor Ort) freut sich über ein neues Mitglied in ihrer Reihe. Daniel Mohr, ausgebildeter Rettungssanitäter, der seit jüngster Zeit zur Bereitschaft Nagold/Wildberg gehört, hat sich bereiterklärt ebenfalls in seiner Freizeit für Notfälle bei seinen Mitmenschen zur Verfügung zu stehen. Er wird nun künftig den Bereich in und um seinen Wohnort Gültlingen und Holzbronn abdecken. Somit ist ein weiterer Schritt im Ausbau unserer HvO-Gruppe gelungen.

Die weiteren Gruppenmitglieder Christoph Schwenk in den Ortschaften Effringen, Wildberg, Schönbronn und Rotfelden, Knut-Hendrik Nestrowitz in Vollmaringen, Hochdorf und Haiterbach, sowie Yannick Fries in der Stadt Nagold sind alle ausgebildete Rettungssanitäter. Gemeinsam waren sie mit über 65 HvO-Einsätzen alleine in diesem Jahr regelmäßig im Einsatz und leisten sofortige lebenswichtige Notfall-Maßnahmen bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.



Das HvO-Team mit Bereitschaftsleiterin Heike Schrott, diese übergibt Daniel Mohr die Notfallausrüstung; von links: Knut-Hendrik Nestrowitz, Daniel Mohr, Yannick Fries, Heike Schrott, Christoph Schwenk

## Stadtseniorenrat

### Bürgertreff-Café

Morgen treffen wir uns ab 14.30 Uhr im Bürgertreff-Café zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag. Wir freuen uns sehr auf Ihren Besuch.

Das Café in der Gartenstr. 64 ist geöffnet von 14.30 bis 17.30 Uhr.

### Mittwochsgesellschaft

**Herzliche Einladung zu unserem Kaffeenachmittag am Mittwoch, 29. Oktober um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum**

Herr Richard Berner, Bezirksnotar i.R. aus Rutesheim ist an diesem Nachmittag zu Gast. Er wird über das Thema "Freiheit auch im Knast? - Bericht von der Arbeit des Schwarzen Kreuzes" sprechen.

Nach seinem Ruhestand hat Herr Berner es sich zur Aufgabe gemacht, zusammen mit einer kleinen Gruppe regelmäßig Besuche in der Justizvollzugsanstalt Heimsheim zu machen. Diese Besuche laufen nach strengen Vorschriften ab, finden einmal in der Woche statt und haben das Ziel der Seelsorge an den Strafgefangenen.

Das "Schwarze Kreuz"-Christliche Straffälligenhilfe ist ein eingetragener Verein und wurde 1925 in Celle gegründet. Dieser Verein ist dem Diakonischen Werk der EKD angeschlossen und Mitglied der Christlichen Konferenz für Straffälligenhilfe. Es werden ehrenamtliche Mitarbeiter zu Besuchen und Briefkontakten für Gefangene vermittelt und geschult. Das Schwarze Kreuz ist ein freies Werk und wird durch Spenden und Mitgliedsbeiträge finanziert.

Dieses nicht alltägliche Thema dürfte gerade jetzt, da in den Medien immer wieder von den Verhältnissen in den Gefängnissen berichtet wird, von großem Interesse sein. Deshalb würden wir uns sehr freuen, wenn wir auf einen regen Besuch hoffen dürfen.

### Der Chor der Schlossberglerchen braucht dringend Unterstützung.

Wollten Sie schon immer einmal in einem Chor mitsingen, dann zögern Sie nicht und melden sich bei Frau Ilse Schill, Telefon 07054 5887. Oder Sie kommen zu unserem nächsten Kaffeenachmittag und informieren sich über eine Mitwirkung bei den Schlossberglerchen.

Der Chor trifft sich einmal im Monat zum Kaffeenachmittag.

Wir freuen uns auf neue Chormitglieder.

### Mittwochsgesellschaft

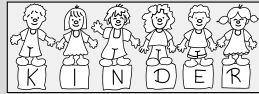
Kurzer Rückblick: Unser Ausflug am 1. Oktober auf die Alb und ins Donautal wurde freudig von vielen Senioren aufgenommen. Alles hat gepasst, das Wetter, die Besichtigungsziele und die fachkundige Führung von Inge Carle.



Die nächste Ausfahrt ist eine Fahrt ins Blaue am 12. November.

Anmeldungen wie immer Fa. Weik Reisen Tel. 92700 oder Rainer Schnurr Tel. 7335

## Kindergarten- nachrichten



### Kindergärten der Gesamtstadt Wildberg

#### Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergarten- gruppen

Kinder, die bis zum Sommer 2016 das dritte Lebensjahr vollenden, können im Kindergarten ihres Wohngebietes in eine **Kigagruppe** angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Mittwoch, 22. Oktober 2014** zu folgenden Zeiten:

Kiga Effringen; 10.00 - 12.00 Uhr (Tel.: 7171)  
Kiga Kohlplatte; 10.00 - 12.00 Uhr (Tel.: 5775)  
Kiga Gemeindezentrum; 08.00 - 10.00 Uhr (Tel.: 5564)  
Kiga Wächtersberg; 08.00 - 10.00 Uhr (Tel.: 2960)  
Kiga Sulz; 14.00 - 16.00 Uhr (Tel.: 7550)  
Kiga Gültlingen; 10.00 - 12.00 Uhr (Tel.: 7866)  
Kiga Schönbronn; 10.00 - 12.00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an.

Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt i. d. R. nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, so weit Plätze vorhanden sind**. Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kigä Schönbronn und Effringen besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2jährige Kinder in einer Kindergartengruppe. Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 08.00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet. Die genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrem Kiga, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Freitagnachmittags sind die Einrichtungen geschlossen.

In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Effringen werden auch **Z-Gruppen (VÖ)**, mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **Z-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und Z-Kinder in einer Gruppe).

**Freie Plätze** in allen Z-Gruppen stehen auch Familien aus anderen Wohngebieten zur Verfügung. **Außerdem ist im Kiga Sulz eine Ganztagesgruppe (Mo – Fr: 7.00 – 17.00 Uhr) integriert. Es können Kinder aus dem gesamten Stadtgebiet mit diesem erweiterten Betreuungsbedarf aufgenommen werden.**

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Frühjahr 2015.  
gez. C. Röder-Ehinger



#### Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindergärten **Wächtersberg, Gültlingen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. 1

Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, Sinnesentwicklung und Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 07.30 – 13.30 Uhr.

**Der Anmeldetermin ist Mittwoch, 22. Oktober 2014** zu folgenden Zeiten:

Kiga Gemeindezentrum; 08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 5564)  
Kiga Wächtersberg; 08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 2960)  
Kiga Gültlingen; 10.00 – 12.00 Uhr (Tel.: 7866)

Auch unter dem Jahr nehmen wir gerne Anmeldungen in die Kleinkindgruppen entgegen. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen. Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin.  
gez. C. Röder-Ehinger


KINDERGARTEN WÄCHTERSBERG  
Hochbergstr. 11 | 71274 Wildberg | Telefon 07141 2960

*Schneider für die Kinder*

Herzliche Einladung zum

## Krabbelgottesdienst

für alle 1-3jährige Kinder mit ihren Eltern, Großeltern, Tagesmüttern,  
Erzieherinnen...



Schau mal deine Füße an!

Donnerstag, 23. Oktober 2014, **16.00 Uhr**  
Gemeindehaus Wächtersberg  
Wacholderweg 52, Wildberg

Wir freuen uns auf Sie und Ihre „Knirpse“!  
Veranstalter: Erzieherinnen des Kindergartens Wächtersberg

### Kindergarten Sulz am Eck

Der Wildberger Kindersachen Flohmarkt wurde in Zusammenarbeit von Eltern des evangelischen Kindergartens Kohlplatte und des städtischen Kindergartens Sulz am Eck durchgeführt. Dieser brachte ein prima Ergebnis für die beiden Kindergärten. 50% des Erlöses erhielt der städtische Kindergarten Sulz am Eck.



Anette Forstmeier (rechts auf dem Foto) vom Organisationsteam übergab dem Kindergarten Sulz, vertreten durch die Elternbeiratsvorsitzende Milène Dreher (links auf dem Foto) und die Kindergartenleiterin Gaby Wohlheber, den Scheck in Höhe von 687,79 Euro.

Von diesem Erlös sollen u.a. Projekte und z.B. besondere Ausflüge finanziert werden.

Die Kinder und Erzieherinnen bedanken sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern für deren Engagement und Tatkraft bei dieser erfolgreichen Aktion.

## Schulnachrichten

### Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 401562k

**Babymassage: Grundlagen der Entwicklungspsychologie, Bewegung und Ernährung (2 bis 6 Monate)**

Beginn: Dienstag, 21.10.2014, 10:00 - 11:30 Uhr, 5-mal

Ort: Tannenstraße 5, Wildberg

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0

#### Älterwerden in der eigenen Wohnung/im eigenen Haus

Die überwiegende Mehrzahl der älteren Menschen möchte im Alter in der eigenen Wohnung bzw. im eigenen Haus bleiben. Der Vortrag hat das Ziel, Denkanstöße, Anregungen und Ideen mitzugeben, wie man im häuslichen Umfeld – oft mit einfachen Mitteln – deutliche Erleichterungen und Verbesserungen herbeiführen kann. Oft genügt es z.B. schon Stolpergefahren zu beseitigen, Haltergriffe anzubringen, WC-Sitzerhöhung zu schaffen, eine bessere Ausleuchtung herzustellen und ergonomischere Möbel anzuschaffen. Es muss nicht immer der große Umbau sein. Gerade für Senioren ist die Wohnung der Mittelpunkt des Lebens, Menschen über 70 halten sich 20 bis 21 Stunden pro Tag in der Wohnung auf. Der Vortrag zeigt anhand von vielen Beispielen, wie man im Alter sein Wohnumfeld verbessern, optimieren und barrierefrei machen kann. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Gelegenheit Fragen zu stellen.

**Dieter Körner**

**Do., 23.10.2014, 17:00 Uhr**

**Bildungszentrum, Geb. G**

Gebührenfrei!

## Freiwillige Feuerwehr Wildberg



[www.feuerwehrwildberg.de](http://www.feuerwehrwildberg.de)  
[www.jugendfeuerwehrwildberg.de](http://www.jugendfeuerwehrwildberg.de)

### Abteilung Wildberg

In der Zeit bis 30. Oktober findet eine Alarmübung statt!

**Samstag, 18. Oktober, 16.00 Uhr**

Sonderausbildung Absturzsicherung

Teilnahme wer Interesse hat

Feuerwehrhaus – EA

### Jugendfeuerwehr

**Montag, 20. Oktober, 18.30 Uhr**

Praxis in Wildberg – DA

### Abteilung Gültlingen

**Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr**

Brandbekämpfung – Gruppe 1 - EA

### Abteilung Schönbronn

In der Zeit bis 24. Oktober findet eine Alarmübung statt!

**Samstag, 18. Oktober, 18.30 Uhr**

Besuch der Hocketse in Effringen

Treffpunkt am Feuerwehrgerätehaus

### Abteilung Sulz am Eck

In der Zeit vom 20. Oktober bis 01. November findet eine Alarmübung statt!

**Freitag, 17. Oktober, 19.00 Uhr**

Tragbare Leitern – Gruppe 1

## Standesamtliche Nachrichten



### Wildberg

#### Eheschließung

25. September 2014 in Wildberg

Hilal Lekesiz und Harun Eski, Talstraße 39

#### Sterbefall

21. September 2014 in Tübingen

Sonja Maria Bijelic geb. Schneider, Pfalzgrafenstraße 27/3;  
31 Jahre

### Effringen

#### Geburt

23. September 2014 in Böblingen – Paul Janik Dombrowske

Sohn von Franziska Denise Dombrowske geb. Weik und Tim Dombrowske, Wiesental 1

### Gültlingen

#### Geburt

18. September 2014 in Calw – Leonie Sandra Schwenker

Tochter von Claudia Angela Schwenker geb. Cerne und Thomas Willi Schwenker, Schwabenweg 6

### Sulz am Eck

#### Geburten

20. August 2014 in Tübingen – Tom Mattis Heger

Sohn von Alice Heger und Bernd Hans Dengler, Alter Kupferweg 20

26. September 2014 in Herrenberg – Mia Elisa Bast

Tochter von Martina Anne Bast geb. Dengler und Michael Jürgen Bast, Forststraße 13